



es*geschäft

EXKURSION

WIRzHAUS

Gasthaus, Geschäft & mehr

Samstag, 12. September

gemeindeentwicklung.at | 2020

Im Fokus: Gemeinschaftlich organisierte Wirtshäuser

Das typisch ländliche Wirtshaus ist vielerorts im Rückzug begriffen („Wirtshaussterben“). Wie wichtig der Wirt als Institution für eine Gemeinde ist, zeigt sich oftmals erst, wenn das letzte Gasthaus seine Türen schließt. Denn Wirtshäuser sind Orte der Begegnung, des Austausches, der Unterhaltung und damit ein wichtiger sozialer und kultureller Knotenpunkt. Verschwindet der Wirt, hat dies dauerhafte negative Auswirkungen auf das dörfliche Geschehen. Ländliche Gemeinden sind durch diesen Strukturwandel herausgefordert. Rein gewerblich betriebene Modelle rechnen sich oftmals nicht mehr und die Gemeinde verfügt nicht über die Möglichkeiten, als Betreiberin einzuspringen. Es gilt, neue Betreibermodelle und Lösungen anzudenken.

Viele Vorhaben starten mit einer Interessensgemeinschaft. Mehrere Bürgerinnen und Bürger haben dasselbe Anliegen, schließen sich zusammen und arbeiten als Arbeitsgemeinschaft daran, das gemeinsame Ziel zu erreichen. Gerade im Fall der gastronomischen Versorgung haben die engagierten Menschen rasch mit wirtschaftlichen Belangen zu tun: Ein Gebäude sollte gepachtet oder gekauft, saniert und/oder betrieben werden. Spätestens hier stellt sich die Frage: Wie organisieren wir uns als wirtschaftliche Einheit?

Bei der Exkursion ins Mühlviertel lernen wir drei Beispiele kennen:

s'Gschaft in Eidenberg ist seit 10 Jahren als Verein organisiert.

Das **Gasthaus Eidenberger's** hat Erfahrung als GmbH.

Das **Stefansplatzlerl** basiert auf einer Bürger- und Bürgerinnen-Genossenschaft.

Johannes Brandl, Geschäftsführer SPES GmbH, wird einen Überblick über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Organisationsformen geben.

PROGRAMM

- 8.15 Uhr **Abfahrt Salzburg Hauptbahnhof**
- 10.30 Uhr **„s'Gschäft“ in Eidenberg**
Vorstellung durch GF Stefanie Grasböck und
Bgm. Adi Hinterhölzl
- 12.00 Uhr **Mittagessen im Gasthaus Eidenberger's**
- 14.00 Uhr **Verein, GmbH oder Genossenschaft?**
Austausch mit Johannes Brandl, Geschäftsführer
SPES Zukunftsakademie
- 14.30 Uhr **„Stefansplatzler“ – Vom Gasthaus zum WIRZHAUS
in St. Stefan-Afiesl**
Vorstellung durch Bgm. Alfred Mayr, Mag. Karl Lehner
(Obmann der Bürgergenossenschaft), Kerstin Lang
(Sozialverein Arcus) und Christine Rehberger MA
(Regionalmanagerin Mühlviertel)
- 16.30 Uhr **Abfahrt**
- 18.45 Uhr **Ankunft in Salzburg**

KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für Busfahrt, Organisation und Führungen übernimmt die Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk. Das Mittagessen ist selbst zu bezahlen.

Anmeldung bis 24. August 2020 an Alexander Glas MSc,
Tel: 0662-872691-13, E-Mail: alexander.glas@sbw.salzburg.at

INFORMATIONEN

s'Gschäft in Eidenberg und Gasthaus Eidenberger's

2003 wurde das s'Gschäft aus der Taufe gehoben. Es ist eine Kombination aus Backshop, Cafe und Kaufgeschäft. Interessant ist, dass die Bevölkerung bereits damals zur Beteiligung an einem Betreiberverein motiviert werden konnte. Eidenberg zählt damit zu den ersten Gemeinden Österreichs mit einem vereinsgeführten Lebensmittelgeschäft.

2011 war das alte Wirtshaus mitten in Eidenberg von der Schließung bedroht. Aufgrund des erfolgreichen Betriebs des Lebensmittelgeschäftes wagten die Vereinsverantwortlichen auch die Revitalisierung und Neueröffnung des Gasthauses in Form einer GmbH. Es wurde das Konzept „Lehner 21 GmbH“, mit der Beteiligung der Bevölkerung als stille Gesellschafter, realisiert und das Gasthaus 2013 eröffnet. Durch die Unterstützung einer Investorin, die mittlerweile auch Besitzerin des Gasthauses ist, konnte sich diese GmbH als Verpächter zurückziehen und wurde 2019 nach Auszahlung der stillen Beteiligungen wieder aufgelöst.

Stefansplatzerl – Begegnungszentrum St. Stefan-Afiesl

2017 sperrte der einzige Nahversorger im Ort zu, 2019 wurde das Wirtshaus geschlossen. Im Rahmen eines Agenda 21-Prozesses hat sich die Gemeinde St. Stefan-Afiesl gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern ans Werk gemacht und ein innovatives Konzept entwickelt. Das Ziel: ein Begegnungszentrum, in dem alle Gemeindebürger einen Treffpunkt finden, Veranstaltungen besuchen und Güter des täglichen Bedarfs kaufen können. Basis für die Umsetzung ist die neu gegründete Bürgergenossenschaft St. Stefan-Afiesl. Die Genossenschaft kaufte eine Immobilie im Ort und baute sie zu einem multifunktionellen Begegnungszentrum um. Im neuen „Stefansplatzerl“ finden ein gastronomisches Angebot, ein Nahversorger und ein vielseitig nutzbarer Veranstaltungssaal für soziale und kulturelle Angebote Platz. Als Partner und Pächter konnte ARTEGRA-Geschützte Werkstätten, ein Sozialunternehmen im Mühlviertel, gewonnen werden. Damit werden zudem Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen.
Info: genossenschaft.stefansplatzerl.at